

Niederschrift der 46. Ratssitzung vom 22.05.2014

Ort: Grundschule Süd-West, Wilhelm-Koenen-Str.
Tag: 22.05.2014
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Anwesenheit: stellv. Oberbürgermeister Herr Jens Schuster
35 Stadträte

Herr Dieter Klein	CDU
Herr Thomas Peckruhn	CDU
Herr Volker Schachtel	CDU
Herr Andreas Skrypek	CDU
Frau Regina Stahlhacke	CDU
Herr Harald Weiß	CDU
Herr Reinhard Windolph	CDU

Herr Peter Dietrich	DIE LINKE.
Herr Michael Dietrich	DIE LINKE.
Herr Manfred Fischer	DIE LINKE.
Herr Holger Hüttel	DIE LINKE.
Herr Klaus Kotzur	DIE LINKE.
Frau Christine Kümmel	DIE LINKE.
Frau Sabine Künzel	DIE LINKE.
Herr Günter Prause	DIE LINKE.
Herr Axel Sell	DIE LINKE.
Frau Iris Töpsch	DIE LINKE.

Herr Siegmar Hecker	BOS
Herr Andreas Herold	BOS
Herr Volker Kinne	BOS
Herr Bert Mrozik	BOS
Frau Monika Rauhut	BOS
Frau Katrin Scheffel	BOS
Herr Helmut Schmidt	BOS
Herr Jürgen Telle	BOS
Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser	BOS

Herr Mike, Bösel	B.I.S.
Frau Käthe Olschak	B.I.S.
Herr Klaus Peche	B.I.S.
Herr Lothar Wolfram	B.I.S.

Frau Christine Block	SPD
Herr Arndt Kemesies	SPD
Frau Katharina Ruschke	SPD

Herr Helmut Qual	FDP
------------------	-----

sachkundige Einwohner: Herr Veit Baeske

Herr Peter Bloßfeld
Frau Daniela Hahn
Herr Heinz Hüttenrauch
Herr Harald Koch
Herr Uwe König
Frau Ilona Poschmann
Frau Iris Reiche
Herr André Röthel
Herr Maik Rüdiger
Herr Lothar Sanftleben
Herr Frank Schmiedl
Herr Ringo Siebert
Frau Karoline Spröte

Ortsbürgermeister: - - -

entschuldigt fehlten: Herr Heiko Brunthaler NPD
Frau Regine Römmisch CDU
Herr Udo Halle CDU
Frau Gesine Liesong B.I.S
Herr Udo Schwarz FDP

verspätet erschienen: i. V. für Ortsbürgermeister Obersdorf - Hr. Günther Meye **Beschluss-Nr. 1-46/14**

vorzeitiges Verlassen: - - -

Stadtverwaltung: Herr Jens Schuster Fachbereichsleiter Zentrale Dienste
und Finanzen
Herr Torsten Schweiger Fachbereichsleiter Stadtentwicklung
und Bauen
Frau Sibylle Lucas Referentin Kulturelle Bildung,
Demografische Entwicklung und
Bürgerliches Engagement
Frau Marina Becker Referentin Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit, Städtepartnerschaften
Ratsbüro
Frau Karin Schiller Büroleiterin des Oberbürgermeisters
Frau Madeleine Hörold

Tagungsleitung: Herr Andreas Skrypek Vorsitzender des Stadtrates

Tagesordnung gemäß Einladung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung der Niederschrift der 45. Ratssitzung vom 10.04.2014 (*wird nachgereicht*)**
- 4. Bericht des Oberbürgermeisters**
- 4.1 Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5. Rückblick 2009 bis 2014 - Stadtrat**
- 6. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 6.1 Berufung der Ortswehrleiter und der stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehren Morungen und Oberröblingen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 - 6.2 Satzungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Stadt Sangerhausen
 - 6.3 Änderung des Erbbaurechtsvertrages Urk.-Nr. 855/02 vom 11.07.2002, einschl. dessen Änderungen mit der Rosenstadt Sangerhausen GmbH
- 7. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 7.1 Verkauf der Objekte Morunger Straße 18-20 und 22-24, Gemarkung Sangerhausen, Flur 8, Flurstück 113/6 sowie Erteilung einer Belastungsvollmacht
 - 7.2 Ermächtigung zur Klageerhebung - Zinsforderungen des Landes Sachsen-Anhalt wegen nicht alsbaldiger Verwendung von Städtebaufördermitteln für das Haushaltsjahr 2007

7.3 Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes "Südharz"
(ohne Beschlussvorlage)

8. Informationsvorlagen in nichtöffentlicher Sitzung (Tischvorlagen)

8.1 Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

8.2 Information über Beschlüsse des Sanierungsausschusses

9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Andreas Skrypek

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Andreas Skrypek eröffnet die 46. Stadtratssitzung und begrüßt den stellvertretenden Oberbürgermeister Herrn Jens Schuster, die anwesenden Stadträte, sachkundige Einwohner, Ortsbürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung, Bürger und Einwohner der Stadt Sangerhausen.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. 35 Stadträte und der stellv. Oberbürgermeister sind anwesend.

Öffentlichkeit: Die TOP 1.-6.3. und 9. werden in öffentlicher Sitzung behandelt.
Die TOP 7.-8.2 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor:

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift 45. Ratssitzung vom 10.04.2014 zu vertagen, aufgrund von Krankheit konnte das Protokoll von Seiten der Stadtverwaltung noch nicht angefertigt werden.
TOP 7.1 Verkauf des Objektes Morunger Str. 18-20 und 22-24 Gemarkung Sangerhausen, Flur 8, Flurstück 113/6 sowie Erteilung einer Belastungsvollmacht in 1. Lesung zu beraten.

Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Abstimmung über die Tagesordnung

JA-Stimmen = 35
NEIN-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 0

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die durch die Verwaltung vorgeschlagene Änderung der Tagesordnung.

Glückwünsche zum Geburtstag

Herr Skrypek und Herr Schuster gratulieren Herrn Manfred Fischer im Namen der Stadträte und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung zum 75. Geburtstag nachträglich und überreichen ihm ein Geschenk.

Herr Skrypek und Herr Schuster gratulieren weiterhin Herrn Günter Prause zum 70. Geburtstag nachträglich und überreichen ebenfalls ein Präsent.

Frau Regine Römmisch hatte ebenfalls Geburtstag (55. Geb. am 27.03.2014). Ist aber heute nicht anwesend.

Verabschiedung:

Herr Skrypek und Herr Schuster verabschieden Herrn Neubauer (Hausmeister der Grundschule Süd-West) in den Vorruhestand. Herr Neubauer hat jahrelang die Sitzungen des Stadtrates mit vorbereitet (Technik, Catering, Raumvorbereitung etc.)

3. Bericht des Oberbürgermeisters

Da der Oberbürgermeister Herr Ralf Poschmann an der heutigen Sitzung aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnimmt, verliest der stellv. Oberbürgermeister Herr Jens Schuster den Bericht des Oberbürgermeisters.

Der Bericht wurde verteilt - siehe Anlage.

3.1 Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters

Anfrage des Stadtratmitgliedes Herrn Axel Sell, Fraktion DIE LINKE

Herr Sell fragt nach, wie der aktuelle Sachstand hinsichtlich des Verkaufs des Objektes der Lebenshilfe ist. Die Mitglieder des Stadtrates fassten bereit einen Beschluss, das besagte Objekt zu verkaufen. Wie Herr Sell erfuhr, wurde der Termin vom potentiellen Käufer abgesagt. Wie geht es nun weiter?

Des Weiteren ist der Zustand des Parkplatzes an der MAFA in sehr schlechtem Zustand und muss unbedingt wieder durch die Mitarbeiter des Bauhofes in Ordnung gebracht werden. Mäharbeiten sind nach Aussage von Herrn Sell notwendig.

Antwort des Fachbereichsleiters Stadtentwicklung und Bauen Herrn Schweiger

Herr Schweiger äußert sich zur ersten Fragen des Herrn Sell wie folgt: Der Rechtsanwalt des potentiellen Käufers Kinderland 2000 hat den Termin platzen lassen. Ein neuer Termin wurde bisher noch nicht gefunden von Seiten des Anwalts. Der Oberbürgermeister Herr Ralf Poschmann hat aufgrund dessen gedroht, die Erbpachtzinsen in voller Härte geltend zu machen.

Herr Schweiger wird bezüglich der zweiten Anregung den Auftrag an die Mitarbeiter des Bauhofes weitergeben.

Anfrage des Stadtratmitgliedes Herrn Helmut Schmidt, BOS

Herr Schmidt beklagt, dass zum 130jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Riestedt kein Vertreter der Stadt Sangerhausen anwesend war. Des Weiteren kritisiert Herr Schmidt, dass die Veranstaltung "Baumpflanzung -Tag des Baumes" im Bericht des Oberbürgermeisters am heutigen Tage keine Berücksichtigung fand.

Antwort des stellvertretenden Oberbürgermeisters Herrn Schuster

Herr Schuster entschuldigt sich für beide Kritikpunkte und versprach künftige Berücksichtigung.

Anfrage des Stadtratmitgliedes Klaus Peche, BIS

Herr Peche fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Rathauskaufes und des Projektes "Bahnhof Sangerhausen". Wie er als Stadtratsmitglieder leider der Presse entnehmen musste, kommt es zu Verzögerungen hinsichtlich des Bahnhofes, da das Finanzkonzept noch nicht endgültig steht. Die Mitteldeutsche Zeitung schrieb vor einigen Wochen, dass die Stadt Ausweichquartiere für die Stadtbibliothek und das Stadtbüro suche. Grund dafür ist, dass ja wie bekannt ist, der Mietvertrag am Schützenplatz im kommenden Jahr ausläuft. Herr Peche kritisiert die Lösung, nach Ausweichquartieren zu suchen. Seiner Meinung nach wäre es sinnvoller, gleich eine Endlösung zu suchen.

Antwort des stellvertretenden Oberbürgermeisters Herrn Schuster

Herr Schuster erklärt, dass es diesbezüglich eine Vielzahl interner Gespräche innerhalb der Stadtverwaltung in jüngster Zeit gab. Der Einzug der Stadtbibliothek und des Stadtbüros in den Bahnhof ist zum angedachten Zeitpunkt keinesfalls möglich. Dennoch will die Stadt von dem Gedanken, dass die Bibliothek und das Stadtbüro in den Bahnhof künftig ziehen werden, keinesfalls abweichen. Die Stadtverwaltung ist ein verlässlicher Mieter, der

für die Wohnungsbaugesellschaft Sangerhausen in Bezug auf die Vermietung der Räumlichkeiten im Bahnhofgebäude alternativlos und unerlässlich ist. Herr Schuster nimmt die Kritik zur Kenntnis.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

17:00 Uhr - Beginn Einwohnerfragestunde (wie in der Presse bekannt gegeben)

Frau Scheffel stellt sich als Bürgerin der Stadt Sangerhausen vor und macht auf das Bild im Wohngebiet Süd-West aufmerksam. Nach ihrer Darstellung sieht es in der Nähe der Straßen August-Bebel-Straße und Friedrich-Engels-Str. aus wie "Kraut und Rüben". Es fehlen Bänke für die älteren Bürger, die dort wohnen. Dort wo einmal Wohnblöcke standen, könnten doch Parkplätze angelegt werden.

Herr Schweiger gibt Frau Scheffel den Hinweis, dass ein Mitarbeiter der Sangerhäuser Wohnungsbaugesellschaft mbH anwesend ist. Herr Schweiger nimmt den Hinweis auf.

Herr Hüttel erkundigt sich nach den aktuellen Sachstand des Bauvorhabens "Gewerbe/Oststraße". Wie sieht bezüglich dieses Projektes Zeitschiene aus?

Herr Schweiger beantwortet die Frage des Herrn Hüttel. Laut Herrn Schweiger liegt momentan der B-Plan öffentlich aus. Die Einwände der Bevölkerung hinsichtlich des Bauvorhabens werden derzeit geprüft. Die nächsten Schritte finden erst nach der Sommerpause statt.

Es gibt keinerlei weitere Anfragen.

4. Rückblick 2009 bis 2014 - Stadtrat (V: Hr. Skrypek)

Herr Skrypek trägt vor. Der Rückblick des Stadtratsvorsitzenden auf die letzte Legislaturperiode (siehe Anlage). Herr Skrypek lässt an alle Mitglieder des Stadtrates ein Präsent als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren verteilen. Dabei handelt es sich um eine Foto-Triologie auf hochwertigem Papier.

5. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

5.1 Berufung der Ortswehrleiter und der stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehren Morungen und Oberröblingen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Begründung: Herr Schuster

Nach § 15 BrandschG müssen alle 6 Jahre ein neuer Ortswehrleiter und dessen Stellvertreter gewählt werden in den Ortswehren neu gewählt, berufen und vereidigt werden. Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung der Feuerwehraufsicht. Dies ist bereits erfolgt. Eine weitere Voraussetzung dessen ist die Zustimmung des örtlich zuständigen Stadtrates. Dies soll am heutigen Tage erfolgen. Die Verwaltung bittet um die entsprechende positive Beschlussfassung.

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr Skrypek, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Stellungnahme der Ortschaftsräte

Der Ortschaftsrat Morungen stimmt der Beschlussvorlage mit 5 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Der Ortschaftsrat Oberröblingen stimmt der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen zu.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	= 35
Nein-Stimmen	= 0
Stimmhaltungen	= 0

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass mit Wirkung vom 22.05.2014 für den Zeitraum von sechs Jahren
- Herr Hartmut Kurch zum Ortswehrleiter Morungen
- Herr Rudi Lorenz zum stellvertretenden Ortswehrleiter Morungen
- Herr Heiko Brandl zum Ortswehrleiter Oberröblingen
- Herr Michael Sladeck zum stellvertretenden Ortswehrleiter Oberröblingen
in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen wird.

Nach Beschlussfassung erfolgt die Vereidigung der Kameraden durch den stellvertretenden Oberbürgermeister Herrn Jens Schuster.

Beschluss-Nr. 1-46/14

5.2 Satzungsbeschluss zur Stellplatzsatzung der Stadt Sangerhausen

Begründung : Herr Schweiger

Herr Schweiger erklärt, dass es weder Hinweise noch Kritik zu dieser Beschlussvorlage gab. Daher entfällt ein Abwägungsbeschluss. In der Realität reichen die Stellflächen meist nicht aus, da heutzutage ein Haushalt mehr als einen PKW besitzt. Ja oft sogar drei bis vier. Aber die heute zu beschließende Satzung deckt die Mehrheit ab. Die Verwaltung empfiehlt die Zustimmung des Stadtrates zur vorliegenden Stellplatzsatzung.

Stellungnahme des Sanierungsausschusses, Stadtrat Herr Peche, Vorsitzender des Ausschusses

Herr Peche verkündet, dass der Sanierungsausschuss mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen der Beschlussvorlage zustimmt.

Stellungnahme des Bauausschusses, Stadtrat Herr Windolph, Vorsitzender des Ausschusses

Herr Windolph erklärt, dass der Bauausschuss mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zustimmt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen = 35
Nein-Stimmen = 0
Stimmenthaltungen = 0

Beschlusstext:

Die Behörden und betroffenen Nachbargemeinden sind zur Abgabe einer Stellungnahme gebeten worden. Anregungen und Bedenken sind nicht eingegangen. Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die in der Anlage beigefügte Stellplatzsatzung der Stadt Sangerhausen.

Beschluss-Nr. 2-46/14

5.3 Änderung des Erbbaurechtsvertrages Urk.-Nr. 855/02 vom 11.07.2002, einschl. dessen Änderungen mit der Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Begründung : Herr Schweiger

Herr Schweiger teilt den Mitgliedern des Stadtrates mit, dass mit der vorliegenden Beschlussvorlage der Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stadt Sangerhausen und der Rosenstadt GmbH aktualisiert werden soll. Es sollen hinsichtlich der Änderung zwei Flächen hinzukommen. Die entsprechende Karte ist der Vorlage beigefügt. Die Verwaltung bittet um Zustimmung durch den Stadtrat.

Herr Kemesies macht auf einen Fehler in der Beschlussvorlage aufmerksam. Es muss heißen "bis 2037" und nicht "bis 1937".

Herr Schweiger bedankt sich für den Hinweis.

Herr Hüttel kritisierte, dass die finanziellen Mittel der Baumaßnahmen, die auf den dortigen Flächen geplant sind, nicht dargestellt wurden.

Herr Schweigenerklärte, dass es in der Vorlage nicht um die Baumaßnahmen geht, sondern um die Erweiterung des Erbpachtvertrages. In der Vorlage sind die Einnahmen in Form von Erbpachtzinsen für die Stadt Sangerhausen dargestellt. Kosten für die Stadt fallen nicht an.

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr Skrypek, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	= 35
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenthaltungen	= 0

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB beauftragt und bevollmächtigt den bestehenden Erbbaurechtsvertrag mit der Rosenstadt Sangerhausen GmbH um die Fläche des Lesepavillons mit einer Größe von ca. 87 m² sowie der Fläche des künftigen Cafe´s An der Wolfsschlucht mit einer Größe von ca. 1.500 m² zu erweitern. Für das Bauwerk - Lesepavillon - ist von der Rosenstadt Sangerhausen GmbH eine Entschädigungszahlung in Höhe von 120.000,00 € zu zahlen. Der von der Rosenstadt Sangerhausen GmbH zu zahlende Erbbauzins ist entsprechend der Flächenergänzung mit dem bisher vereinbarten Zins anzupassen. Notwendige Geh- und Fahrrechte zum Pavillon sowie dem künftigen Cafe´s sind unentgeltlich für die Dauer des Erbbaurechtes zu sichern. Im Zuge der Änderung des Erbbaurechtsvertrages ist das Eigentum und die Nutzung der sanitären Anlagen für die Dauer des Erbbaurechtes zugunsten der Stadt Sangerhausen über einen entsprechenden Vertrag zu sichern. Sämtliche mit der Änderung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten sowie die Kosten der notwendigen Zerlegungsmessungen trägt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH.

Beschluss-Nr. 3-46/14

Pause - Fototermin - Jens Warnke fotografiert alle Fraktionen, da es die letzte Sitzung in dieser Legislaturperiode ist.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Skrypek, macht darauf aufmerksam, dass nun der nicht-öffentliche Teil der Sitzung beginnt und verabschiedet die Gäste.

6. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung

6.1 Verkauf der Objekte Morunger Straße 18-20 und 22-24, Gemarkung Sangerhausen, Flur 8, Flurstück 113/6 sowie Erteilung einer Belastungsvollmacht

6.2 Ermächtigung zur Klageerhebung - Zinsforderungen des Landes Sachsen-Anhalt wegen nicht alsbaldiger Verwendung von Städtebaufördermitteln für das Haushaltsjahr 2007

6.3 Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes "Südharz" (ohne Beschlussvorlage)

8.1 Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

8.2 Information über Beschlüsse des Sanierungsausschusses

9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Skrypek stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die im nicht-öffentlichen Teil unter TOP 5.1 bis 6.2 gefassten Beschlüsse mit den Nummern 1-46/14, 2-46/14, 3-46/14, 4-46/14 bekannt.

Um 17:30 Uhr beendet der Vorsitzende des Stadtrates Herr Skrypek die Sitzung.

gez. Madeleine Hörold
Protokollführerin

gez. Andreas Skrypek
Vorsitzender